



KUFSTEINS NEUER PLATZ AM INN

PLANUNG

Am Fischergries eröffnet sich ein neuer Platz, der Teil eines multifunktionalen Stadtentwicklungsprojekts ist, das die Altstadt Kufsteins neu beleben soll. Der Platz bietet viel Freifläche für Veranstaltungen, Erholung und Stadterlebnis. Hier wurde ein Shared Space entwickelt, bei dem alle Verkehrsteilnehmerinnen gleichberechtigt sind.

AUSFÜHRUNG

Die ursprünglich geplanten Formate von 60x120 cm wurden auf Grund der hohen Verkehrsbelastung verkleinert und in der ungebundenen Bauweise verlegt.

INNOVATION

Die grünliche Farbe des Inns und der grüne Naturstein am Unteren Stadtplatz in Kufstein waren Inspiration um ein Muster zu entwickeln, damit sich gegossene Betonplatten in das vorhersehende Farbspiel einfügen.

FUNKTIONALITÄT

Täglich passieren hier Autos, Radler, Anlieferverkehr sowie etwa 50 Busse. Bei einem stark befahrenen Platz ist die richtige Auswahl des Bodenbelages besonders wichtig nicht nur für die Optik, sondern auch für die Funktion. Das Material muss selbst die Belastung von schwer beladenen Lkws aushalten und dabei langlebig sein.

NACHHALTIGKEIT

Für die Herstellung wurden Rohstoffe aus der Region und kurzen Transportwegen verwendet. Der Zuschlagstoff ist ein Diabas, ein grünliches, dunkles Gestein, das aus der Nähe von Kufstein stammt. Er macht die dunkle Färbung der Betonplatten aus.



ENTSCHEIDUNGSGRUNDLAGEN

Da es sich um einen Shared Space Bereich handelt, wollte die Stadt Kufstein von Anfang an einen Plattenbelag. Die Anforderungen hinsichtlich der großen Formate, der Belastung und dem grünen Diabas der in der Nähe abgebaut wird, konnten technisch nur durch gegossene bewehrte Betonplatten gelöst werden.

PRODUKTE UND HERSTELLER

GEGOSSENE BETONPLATTEN: Beton C25/30 B7, 60x40 cm, 60x60 cm, 60x80 cm, Stärke 18 cm, bewehrt 2-lagig AQ 42 Mattenkorb, Oberfläche geschliffen und gestockt, Körnung GK 0/16 Diabas

UNGEBUNDENE BAUWEISE:

20 cm Drainbeton
4 cm Splitt 3-5 mm
Steinstärke 18 cm



Bauherr: Stadtwerke Kufstein, Höger Hausverwaltung
Architekt/Planer: Arch. Daniel Fügenschuh ZT GmbH
Technische Planung: Jastrinsky GmbH & Kommanditgesellschaft
Generalunternehmer: Strabag AG, Kundl
Ausführende Firma: Strabag Pflasterbau Linz
Bauaufsicht: Jastrinsky GmgH & Kommanditgesellschaft

Fläche: 3.000 m²
Auftragssumme: € 900.000
Projektbeginn: 2007
Baubeginn: 2011
Fertigstellung: 2012

Der Wettbewerbspreis des Forum Qualitätspflaster

